

Der Fischbauer

Informationen für die Karpfenteichwirtschaft

Höchststadt an der Aisch

Dezember 2020

Nr. 63



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde der Teichgenossenschaft Aischgrund,

in der vorweihnachtlichen Zeit ist es Tradition, dass der 1. Vorsitzende ein paar Zeilen zu Papier bringt. Eigentlich eine Zeit, die von Frieden und allgemeiner Freundlichkeit geprägt sein sollte. Und dennoch hat mir eine Nachricht von einem Mitglied unserer Teichgenossenschaft die Zornesröte ins Gesicht getrieben. Er schreibt mir, dass ihm für einen Zentner Speisekarpfen gerade mal 80 Euro geboten wurden. Dies ist mit Worten kaum zu beschreiben, was mir da durch den Kopf ging. Vorausgesetzt die Qualität (Fett, Größe, etc.) stimmt - das war heuer leider häufiger nicht der Fall - ist dieser Preis schlichtweg eine Frechheit. Dass der Karpfenmarkt und der Absatz an die Gastronomie von jeher schon sehr fragil war und nun zum großen Teil durch die Schließung unserer Fischküchen zusammengebrochen ist, brauche ich nicht extra zu betonen. Hier wird die Not der Teichbauern schamlos ausgenutzt.

Der Wohlstand der freien Reichsstadt Nürnberg seit dem Mittelalter, wurde durch Kaufleute, den sog. Patriziern, begründet. Bereits seit diesem Zeitpunkt wird hier der Begriff des „ehrbaren Kaufmanns“ als Leitbild vorangestellt. Die Tugenden des ehrbaren Kaufmanns waren und sind

Den Werten verpflichtet,
Vorbild für sein Handeln,
dem Prinzip von Treu und Glauben verpflichtet,
Verantwortung für Wirtschaft und Gesellschaft.

Diese Tugenden findet man bei solchen Preisen, wie sie dem Kollegen geboten wurden, leider nicht. Da hat der Fischhandel nichts mit einem ehrbaren Kaufmann zu tun.

*„Der Handel begehrt solche Leut.
Bei denen sei Aufrichtigkeit.
In Wort und Werk das Wohl vernimm.
Auch Herz und Mund zusammenstimm“.*

So steht es an der Fassade des Gebäudes der IHK am



Nürnberger Hauptmarkt. Und so war und ist es richtig.

Und zum zweiten Mal trieb es mir vor ein paar Wochen leicht die Röte ins Gesicht, - die Schamesröte - . Ich war mit Dr. Martin Oberle und einer Sachgebietsleiterin des Landratsamtes im Gespräch. Mir bereitete ein Schreiben des Ministeriums Sorge und ich befürchtete Nachteile für unsere Teichwirte. Und so trug ich mein Anliegen vor. „Herr Jakob, haben wir bisher nicht immer alles getan, um dem Gesetz und unseren Teichwirten gerecht zu werden. Haben wir nicht immer auf das Wohl unserer Teichbauern geschaut und unseren eigenen Weg gefunden, so dass alle zufrieden waren? Haben Sie so wenig Vertrauen zu uns?“ Ich hoffe, dass man mir meine leichte Röte nicht ansah. Und genau das ist es. Wenn ich über unsere Landkreisgrenze, Bezirksgrenze, aber auch Landesgrenze schaue, muss ich feststellen, dass wir mit unseren Verantwortlichen in den Behörden des Landkreises Erlangen-Höchststadt und Mittelfrankens treue Freunde und Mitstreiter haben. Ganz gleich, ob im Naturschutz, Wasserrecht oder Veterinärwesen. Ich fand in diesem Jahr immer offene Ohren, wenn ich Anliegen in Ihrer Namen vorbrachte und es wurde in aller Regel eine gute Lösung zum Wohle aller gefunden.

Dafür möchte ich mich stellvertretend für die Teichbauern im Aischgrund bei allen bedanken, die uns in diesem Jahr zur Seite standen. Nicht zu vergessen sei hier auch das Wasserwirtschaftsamt mit seinem Leiter Ulrich Fitzthum, der mit pragmatischen Lösungsansätzen auch immer die Bedeutung der Teichwirtschaft herausstellt. Aber auch der mittelfränkische Fischereiverband mit seinen Mitarbeitern half beim Lockdown mit, möglichst viele Karpfen als Besatzfische im Frühjahr unterzubringen. Ganz besonders möchte ich mich auch bei Dr. Martin Oberle und seinen Mitarbeitern bedanken, der mit neuen Ideen, Lösungsansätzen ob im ganz kleinen oder ganz großen alles versucht, dass Karpfen gewinnbringend vermarktet werden können. Aber auch unsere Geschäftsführerin Gisela Dahms leistete in diesem Jahr mit der Aktualisierung unserer Homepage teilweise fast täglich Außerordentliches.

Die Teichgenossenschaft Aischgrund bietet allen Gastronomen, die „To go“ anbieten, die Möglichkeit der kostenlosen Werbung auf unserer Internetseite. Aber auch die vielen Aktivitäten von den Mitarbeitern im Büro Karpfenland Aischgrund und die wohlwollenden Presseberichte unserer Tageszeitungen möchte ich nicht unerwähnt lassen und mich hiermit bedanken.

Liebe Mitglieder, wenn Sie, so wie ich, täglich Bayern 1 hören, kennen Sie auch den Beitrag „Die gute Nachricht des Tages“. Es mag dahingestellt sein, ob es eine **gute** Nachricht ist, dass es wieder mehr Silberreier in Bayern gibt, wie kürzlich hier berichtet. Was mich bei diesem Beitrag beschäftigt: gibt es nur eine gute Nachricht am Tag? Ich denke, wenn wir mit offenen Augen (auch offenen Herzen) durch die Welt gehen, müssen wir feststellen, dass bei all dem Negativen, was da auf uns einprasselt, es deutlich mehr gibt, als **eine** gute Nachricht.

Möge meine Familie und der Intendant des Bayerischen Rundfunks verhindern, dass ich jemals in einer Sendung zu Wort komme. Ich würde den Spieß rumdrehen und nur gute Nachrichten verbreiten und vielleicht in **einem** Beitrag die schlechte Nachricht des Tages. Sicherlich ein frommer Weihnachtswunsch von mir.

Glaube ist der Vogel, der singt, wenn die Nacht noch dunkel ist.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest. Auf ein baldiges Wiedersehen

Ihr
Walter Jakob
1. Vorsitzender



Liebe Mitglieder der Teichgenossenschaft Aischgrund,

dieses Jahr stellt leider auch die Fischbauern vor große Herausforderungen: Eine sehr gute Karpfenernte trifft auf geschlossene Gaststätten. Aber – und das zeichnet Sie, liebe Teichgenossenschaftsmitglieder, aus – Sie lassen sich nicht entmutigen. Sie haben mit Kreativität und Durchhaltevermögen neue Wege der Vermarktung gefunden, um die meisten Fische an den Endverbraucher zu bringen.



Mit Ihrem Engagement setzen Sie ein Zeichen für die Teichwirtschaft und leisten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der kulinarischen Spezialität „Aischgründer Spiegelkarpfen“. Ich wünsche Ihnen von Herzen weiterhin gutes Gelingen, um die Produktion auch im nächsten Jahr in einem guten Maße aufrechtzuerhalten.

Ich hoffe mit Ihnen auf ein gutes Karpfenjahr 2021, wünsche Ihnen trotz aller Einschränkungen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute und bleiben Sie gesund.

Ihr

Alexander Tritthart
Landrat



Liebe Teichwirte,

hinter uns liegt ein aufregendes und auch anstrengendes Jahr. Die Corona-Pandemie hat nicht nur unsere zwischenmenschlichen Beziehungen durcheinandergewirbelt, sondern auch die Teichwirte vor immer neue Herausforderungen gestellt: Wie soll und kann ich meine Weiher abfischen, wenn doch Kontaktbeschränkungen gelten? An wen verkaufe ich meine Karpfen, wenn die Gaststätten geschlossen haben? Fragen, die mich nicht nur persönlich und als ehrenamtliche Vorsitzende des mittelfränkischen Fischerzeuggerrings, sondern auch als Landtagsabgeordnete und insbesondere als fischereipolitische Sprecherin meiner Freie-Wähler-Landtagsfraktion bewegt haben. Zugunsten der Teichwirte konnten wir dann auch einiges erreichen: Die Landesanstalt für Landwirtschaft aktualisierte auf mein Drängen hin ihre Leitsätze zum Abfischen, machte klar, dass das Abfischen aus betrieblichen und tierschutzrechtlichen Gründen auch während der Pandemie möglich sein muss – und dass dabei unter Einhaltung der entsprechenden Hygieneregeln trotz Kontaktbeschränkungen sehr wohl mehrere Menschen zusammenhelfen dürfen. Vorkehrungen wurden ebenfalls getroffen, um die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie für die Teichwirte abzufedern: So können in ihrer Existenz bedrohte Unternehmen der Landwirtschaft auch die "Überbrückungshilfe-Corona" und die "Außerordentliche Wirtschaftshilfe" beantragen. Die Landwirtschaftliche Rentenbank bietet mit Unterstützung des Bundeslandwirtschaftsministeriums zudem Liquiditätssicherungsdarlehen an, die mit einer Bürgschaft kombiniert sind. Und nicht zuletzt wurde die Möglichkeit geschaffen, in Teichen, die nicht abgefischt und als Winterung verwendet werden, die KULAP-Besatzobergrenzen zu überschreiten.



Doch die Corona-Pandemie war nicht die einzige Herausforderung, vor der die Teichwirte in diesem Jahr standen und immer noch stehen: Prädatoren sorgen weiter für Sorgenfalten am Weiherrand. Kormorane, Biber und neuerdings auch der Fischotter machen den Teichwirten das Leben schwer. Die Politik hilft aber auch hier, so gut sie kann. Ich habe mich innerhalb der Bayerischen Staatsregierung zum Beispiel dafür stark gemacht, dass der Ausgleichsfonds für Biber Schäden erhöht wird. Künftig stehen hier pro Jahr 550 000 Euro zur Verfügung – zumindest ein finanzieller Ausgleich, wenn die Teichwirte schon den Ärger

durch das Voranschreiten der Biber haben. Dennoch dürfen wir in unseren Bemühungen für die Teichwirte nicht nachlassen.

Mir bleibt nun, Ihnen und Ihren Familien für die anstehenden Feiertage das Allerbeste zu wünschen. Für das nächste Jahr wünsche ich mir und Ihnen allen, dass wir die Folgen der Pandemie so schnell wie möglich hinter uns lassen können und dann auch wieder persönliche Treffen möglich sind – denn dann möchte ich Ihnen auch endlich, was bislang coronabedingt nicht möglich war, die neue Vorstandschaft des Fischerzeugerrings vorstellen.

Eure/Ihre
Gabi Schmidt

Offizielles

Wasserrechtliche Erlaubnisse für Teichanlagen

In der Vergangenheit wurden bei einigen Teichanlagen im Landkreis Erlangen-Höchstadt befristete wasserrechtliche Erlaubnisse erteilt. Bei ca. 250 Teichanlagen ist diese Erlaubnis zwischenzeitlich ausgelaufen. Zum aktuellen Stand werden unbefristete wasserrechtliche Erlaubnisse erteilt. Teichbesitzerinnen und Teichbesitzer werden gebeten, ihre Unterlagen durchzusehen und zu prüfen, ob diese Erlaubnisse ausgelaufen sind. Sollte dies der Fall sein, wird um Kontaktaufnahme mit dem Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Umweltamt gebeten. Sofern sich an der Teichanlage nichts verändert hat, kann ein Antrag auf Neuerteilung der Erlaubnisse auf Basis der alten Planunterlagen gestellt werden. Bei Rückfragen steht das Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Umweltamt unter den Telefonnummern 09193 20-1714 und -1711 zur Verfügung.

Lorenz Grünsfelder
Landratsamt Erlangen-Höchstadt

EMFF-Förderanträge

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der nächste **Auswahltermin** für Anträge im Bereich **Aquakultur** auf den **2. Februar 2021** festgesetzt wurde.

Alle Anträge, die bis dahin **vollständig** vorliegen und förderfähig sind, nehmen an der nächsten Auswahlrunde teil.

Weitere Termine und aktuelle Informationen finden Sie im Förderwegweiser: www.stmelf.bayern.de/emff

Bitte informieren Sie Mitglieds- und Beratungsbetriebe entsprechend.

Mit freundlichen Grüßen
Gabriele Bader

Referat L4 (Fischerei und Fischwirtschaft)

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Ludwigstraße 2
80539 München

Telefon: +49 (89) 2182-2313
E-Mail: gabriele.bader@stmelf.bayern.de
www.stmelf.bayern.de

Aktuelles

Unterstützung von Teichwirten bei der Vermarktung von Karpfen an der Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft

Aufgrund der aktuell vor dem Hintergrund der Corona-Krise schwierigen Absatzsituation durch die fehlende Abnahme von Speisefischen durch die Gastronomie kann es für Teichwirte eine Option sein, geschlachtete oder weiterverarbeitete Fische direkt an den Endkunden abzugeben.

Um Teichwirte dazu zu ermuntern und zu unterstützen, bietet die Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft die unentgeltliche Nutzung eines Raumes und Gerätschaften an. Es stehen ein Schlachtraum inkl. Ausstattung, Räucherofen, Grätenschneider, Vakuumiergerät und Friteuse zur Verfügung.

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter 09193-50890-0 oder Email: hoechstadt@lfl.bayern.de.

Falls Etiketten genutzt werden, bitte für die Angabe "Aischgründer Karpfen g.g.A." die Vorschriften beachten.

Infos dazu unter <https://www.lfl.bayern.de/iem/herkunftsbezeichnung/n/256851/index.php>

Dr. Martin Oberle und Tobias Küblböck

Auf der Internetseite der TG finden Sie die aktuellsten Informationen zu den Auswirkungen der Corona-Situation. Schauen Sie immer wieder mal rein: <https://www.teichgenossenschaft-aischgrund.de>

Lehrreiches

Die Kursgebühren der Fortbildungsveranstaltungen (ohne Materialkosten) werden gegen Vorlage der Teilnahmebescheinigung den Mitgliedern der TG Aischgrund erstattet. Wenden Sie sich deshalb bitte an die Geschäftsstelle.



Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft,
Institut für Fischerei,
Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft
Greiendorfer Weg 8, 91315 Höchstadt
Tel.: 0 91 93 / 5 08 90-0, Fax: 0 91 93 / 44 14,
e-mail: hoechstadt@lfl.bayern.de

Teichwirtschaftliche Fortbildungsveranstaltungen 2021

Freitag, 19. Februar 2021

9:00 Uhr bis 12:00 Uhr:

Kormoran und andere fischfressende Vögel

- Aktuelle Rechtslage zur Vergrämung
 - Fachgerechte Überspannung von Fischteichen
 - Maßnahmen zur Verminderung der Schäden
- Tobias Küblböck (Kormoranbeauftragter)*

Freitag, 19. Februar 2021

13:00 Uhr bis 16:00 Uhr:

Fütterung und Fleischqualität von Karpfen
Fördermöglichkeiten für die Teichwirtschaft
Möglichkeiten bei der Vermarktung von Karpfen
(Herkunftsangaben, Bioerzeugung)

Dr. Martin Oberle

Samstag, 20. Februar 2021

9:00 Uhr bis 12:00 Uhr:

Bisam und Biber in der Teichwirtschaft

- Rechtliche Situation
 - Sachkundelehrgang zum Bisamfang
- FWM Wolfgang Städtler*

Samstag, 20. Februar 2021

13:00 Uhr bis 16:00 Uhr:

Vermehrung und Aufzucht von Karpfen und Nebenfischen
Fachgerechtes Abfischen

Dr. Martin Oberle

Freitag, 26. Februar 2021

9:00 Uhr bis 12:00 Uhr:

Parasiten und Krankheiten des Karpfens
Tierarzt Johannes Bachmann (Fischgesundheitsdienst)

Freitag, 26. Februar 2021

13:00 Uhr bis 16:00 Uhr:

Fischotter in der Teichwirtschaft
-Erkennen des Vorkommens und mögliche Maßnahmen

Alexander Horn (Otterberater)

Samstag, 27. Februar 2021

9:00 Uhr bis 12:00 Uhr:

Wasserqualität
- Wichtige Wasserparameter für die Fischhaltung;
- Anleitung zum Messen der Wasserqualität
Teichpflege, Maßnahmen zur Steigerung der Nahrung

Dr. Jan Masilko, FWM Wolfgang Städtler

Neuer Ort:

Fortuna Kulturfabrik,
Bahnhofstrasse 9,
91315 Höchstadt
Kommunaler Versammlungsraum;
Zimmer 30, 3. Stock

Teilnehmerzahl begrenzt auf 24 Personen;
Durchführung erfolgt vorbehaltlich und unter Beachtung der aktuell geltenden Corona-Regelungen!!

Anmeldung jeweils für jeden Kurs (Halbtag);

Die Gebühr pro Kurs beträgt 18 €(inkl. Skript)
Bitte melden Sie sich baldmöglichst, jedoch spätestens **eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung per Internet unter:**
<https://www.lfl.bayern.de/ifi/bildung/030598/index.php> an.

Weiterhin können Sie sich auch telefonisch oder schriftlich anmelden.

Auch Netzkurse sind möglich. Interessenten bitten wir um schriftliche oder telefonische Meldung.

Dr. Martin Oberle

Personelles

Hier stellen sich die Beiratsmitglieder unserer TG vor. Dazu haben wir ihnen etliche Fragen gestellt.

Zur Person

Günther Geyer

verheiratet, 2 Söhne
Landwirt (Meister)
Seit 2020 Beirat



Was mögen Sie an der Karpfenteichwirtschaft?

Im Frühjahr die Weiher besetzen, übers Jahr hegen, pflegen und füttern und im Herbst gespannt sein, ob sich die Mühe gelohnt hat (immer eine Wundertüte).

Wie sehen Sie die Zukunft der Teichwirtschaft im Aischgrund?

Gut trotz einiger Probleme (Kormoran, Biber, Fischotter, Grau-, Silberreiher, Gänse, Seeadler). In den letzten 25 Jahren ist es seit der Erfindung der Grätenschneidemaschine immer besser mit dem Absatz geworden.

Was finden Sie besonders beeindruckend an der Karpfenteichwirtschaft?

Dass beim Abfischen alle aus der Familie, dem Bekanntenkreis und der Dorfgemeinschaft immer gerne mithelfen.

In welcher Zubereitungsform mögen Sie den Karpfen am liebsten?

Karpfenfilet gut rösch gebacken mit viel gutem Kartoffelsalat.

Haben Sie einen Lieblingsspruch und wenn ja, welchen?

Hilf Dir selbst, dann hilft Dir Gott.

Was ist Ihre größte Schwäche?

Die Ungeduld gegenüber Anderen.

Was kann Sie zur Weißglut bringen, beruflich und privat?

Momentan die Corona-Politik der Bayerischen Staatsregierung.

Welches Hobby haben Sie?

Der Beruf ist mein Hobby: Landwirtschaft - Teichwirtschaft – Waldwirtschaft.

Was lesen Sie gern?

Tageszeitung und Landwirtschaftliches Wochenblatt.

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, was wäre das?

Gesundheit für meine Familie und alle, die mir wichtig sind.

Wenn Sie noch einmal wählen könnten, würden Sie wieder Teichwirtschaft betreiben?

Ja, auf jeden Fall immer wieder gerne.

Welches Erlebnis hat Sie am meisten beeindruckt?

Meine Hochzeit, die Geburt meiner Kinder und die friedliche Wiedervereinigung.

Wenn Sie in der Politik etwas zu sagen hatten, was würden Sie ändern?

- Nicht soviel Dampfplaudern sondern handeln
- Amtszeit Kanzler, Ministerpräsidenten, Landrat, Bürgermeister auf 10 – 12 Jahre beschränken.

Warum engagieren Sie sich in der Teichgenossenschaft?

- Weil mich die Teichwirtschaft seit Kindheit interessiert.
- Da ich schon ewig Mitglied bin, möchte ich auch mal ein wenig Verantwortung mit übernehmen.

Teichbörse

Teichwirt sucht baldmöglichst **zur Pacht 2-3 ha Teichfläche** im Raum Erlangen-Herzogenaurach-Höchststadt.

Tel.: 09195/992375

E-Mail: aoh1959@t-online.de

Teichwirt sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt: **Einzelne Teiche, ganze Teichanlagen, Hälteranlagen, Dubischeiche, Forellenteiche zur Betriebserweiterung.**

Gerne auch erst für die folgenden Jahre oder komplette Betriebsübernahmen.

Kontakt unter 0176/60807175

Verkaufe/verpachte **mehrere Weiher, ca. 3 ha**, gegen Meistgebot zum 01.01.2021

Tel.: 0171/5067729

Zu verkaufen

Grundstück 1458 m² Weiher-Wiese-Garage und große Bäume in Vestenbergsgreuth, Hermersdorf
Tel.: 09193/7990

Kleine Hälterung auch

für Forellen geeignet zu verpachten nahe Oberreichenbach.

Mobil: 0175/55 17 104

Fischbörse

Im Herbst und Frühjahr **K2** und **K3** in verschiedenen Größen zu verkaufen.

Teichwirtschaft Gernot Stark Oberlindach

Tel.: 0176/24754137

Karpfenbrut K1 und **Karpfensetzlinge K2** zu verkaufen.

Tel.: 0160/96710245

K1 und **K2** im Frühjahr zu verkaufen.

Teichwirtschaft Thomann, Poppenwind

Tel.: 0163/2498812

Biete/ Suche

Brennholz zu verkaufen

Tel.: 09193/8988

Fischnetz-Reparaturen durchgeführt von Lutz Weißbrodt

Tel.: 09195/9222367 oder 0170/5593668

VICON-Düngestreuer Typ PS402

mit Aufsatz zu verkaufen.

Foto davon finden Sie auf der TG-Internetseite.

Peter Limmer

Tel.: 09546/6848

Verkaufe **Rückeanhänger umgebaut zum Abfisch- und Transportanhänger** mit 4,20 m Ausleger

Kran mit 2-Takt-Motor. Aufbau 3500 Ltr.

Alubecken mit 4 Keramiksaurestoffausstömern, Sortiertrennwand und großer Ablaufschleuse.

Zubehör:

1 Abfischbehälter für ca. 3 Zentner Fische, hydraulisch zu entleeren, 1 Holzgreifzange, 1 Baggergreifer.

Der Anhänger ist mit einer PKW-Anhängerkupplung ausgestattet, 4 Jahre alt und in sehr gutem Zustand.

TÜV wird vor Übergabe neu gemacht.

VB 15.900,00 €

Fotos davon finden Sie auf der TG-Internetseite.

Fisch-Bellack, Veitsbronn,

Tel.: 0160/93 72 36 23

Vermietung **Rad- und Kettenbagger** 1-15 t

Tel.: 0172/ 86 22 179

Wathosen gebraucht, verschiedene Ausführungen zu verkaufen.

Tel.: 0172/82 43 701

Fischtransportanhänger zu verkaufen

3,5 t, fester Aufbau 2 x 1200 l

Sauerstoffanlage mit Keramikausströmer, kpl. mit Ablaufrutsche und 8 m Rohrleitung.

Bremsanlage neu überholt.

VB 4.500,- €

Fisch Bellack

Tel.: 0160/93 72 36 23

Stellenbörse

Dringend!

Verkäuferin für unser Fischgeschäft gesucht. 20 Wochenstunden, vorwiegend Mittwoch, Donnerstag, Freitag. Beschäftigungsbeginn 1.1. oder später.

Auskunft erteilt Frau Jakob.

Tel. 09548/8362 oder

Mail info@fischjakob.de.



Werbung



**Seit 1996
24 Jahre
GIDASO-Software**

**Software von Menschen
für Menschen**

**wünscht Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!**



Software für Teichwirte:

DASTEICH	Teichbuch (Karpfen)
DASSALMO	Teichbuch (Forellen)
DASKA	Kassenbuch
DASWBF	Warenbestandsbuch (Forellen)

Informieren Sie sich unverbindlich.

GIDASO-Software

Gisela Dahms

Brunnenweg 14

D 91315 Höchstadt

Tel.: 09193/5012085

E-Mail: gidaso@gmx.de

<https://www.gidaso.de>

Fischerei Krug

Inh. Sigrid Thomas

Fischerei 1

91350 Gremsdorf

Tel.: 09193/3836

Fax: 09193/6009397

fischerei-krug@gmx.de



Dezember 2020

In unserem Laden finden Sie die Artikel, die der Fischbauer zum Füttern, Abfischen, Haltern und Transport benötigt, ebenso Arbeitskleidung für Erwachsene und Kinder.

Weihnachtsschnäppchen:

Uv-beständige Einhängnetze in 10 mm und 20 mm Maschenweite und verschiedenen Größen.

**Geschenkgutscheine - eine gute Wahl
Ab Januar 2021 erscheint ein neuer Katalog.**



**Fröhliche Weihnachten wünscht
Sigrid Thomas**

Unsere Ladenöffnungszeiten:

Mittwoch, Donnerstag + Freitag

15.00 - 19.00 Uhr

Samstag

9.00 - 15.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung.

Impressum

Der Fischbauer erscheint im zweimonatlichen Rhythmus in den „geraden“ Monaten jeweils zur Monatsmitte. Im März kommt eine Zwischenausgabe heraus, die vor allem die Rubriken Fischbörse, Biete/Suche, Teichbörse, Futterbörse und Stellenbörse beinhalten soll. Damit haben Sie die Möglichkeit, kurzfristig zu annonciieren, vor allem wenn Sie Satzfisher suchen oder anzubieten haben.

Annahmeschluss für die folgende Ausgabe ist jeweils der Monatsletzte vor dem Erscheinungsmonat.

Nächster Endtermin für Anzeigen:

Ausgabe 64 Februar 2021

31.01.2021

Bitte lassen Sie uns Ihre Anzeige schriftlich zukommen (Fax, Mail oder Brief).

Die Veröffentlichung in den Rubriken Fischbörse, Futterbörse, Teichbörse, Stellenbörse und Biete/ Suche und die Ankündigen von Terminen u.ä. ist für Mitglieder kostenlos, die Angebote und Gesuche werden auch auf der Internetseite der TG veröffentlicht, wenn dem nicht ausdrücklich widersprochen wird. Die Kosten für gewerbliche Anzeigen erfragen Sie bitte.

Herausgeber:

Teichgenossenschaft Aischgrund

Brunnenweg 14

91315 Höchstadt/ Aisch

Tel: 09193/50 12 085

Fax: 09193/50 34 127

E-Mail: info@karpfenland-aischgrund.de

tg.aischgrund@gmx.de

<https://www.teichgenossenschaft-aischgrund.de>

Büro-Zeiten:

Mo – Do 9.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr

Redaktion: Gisela Dahms

Druck: Druckerei Müller, Höchstadt